

I Love...

Seto+Joey

Von Taiet-Fiona-Dai

Kapitel 1: Seht

Kapitel 1: Seth.

In einer schönen Nacht, stand ein junger Mann auf einer Brücke und sang: „Heilige Nacht die mich umgibt rette mich! Ich bitte dich!!“ Das Lied hörte noch ein anderer Mann, der dem Gesang folgte. Der junge Mann drehte sich um und schaut den anderen Mann ins Gesicht und lächelt und sagte sein Namen: „Kaiba!“. Der junge Mann fiel nach vorne hin um. Aber der Mann mit den Namen Kaiba fing in auf.

Am nächsten Morgen wurde der junge Mann von einem piepen geweckt. Er sah sich um und sah Kaiba neben sich sitzen. „Oh habe ich dich geweckt? Tut mir Leid!“, sprach Kaiba. Der junge Mann schaute sich weiter um und setzt sich vorsichtig auf. „Du heißt Joey Wheeler. Oder?“, sprach Kaiba erneut. Er sah in an und sprach: „Seit wann bist du so nett?“ - „Ich bin schon immer nett gewesen!“, sprach Kaiba. Joey sah in an. „Ne das bist du nicht Kaiba!“ Kaiba schaute sich um und sagt: „Ich bin nicht Kaiba sondern Seth!“ Joeys Augen weiten sich. „Was? Aber....“ Seth lächelte und sagte: „Ich wahr, auch der der dich aufgefangen hatte! Set-Kun weiß gar nicht das du hier bist.“ Joey schaute verlegen zu Seite. „Ach so, na dann. Ich sollte wieder gehen!“ Joey stand auf und zog sich an. Seth, hielt in fest als er gerade gehen wollte. „Nein! Du kannst noch nicht gehen!“ meckerte Seth. In diesen Moment kam Kaiba, mit ein Buch in der Hand, ins Krakenzimmer und schrie: „Was ist den hier los? Seth, ich habe gesagt du kannst von mir aus hier Wohnen aber du sollst keinen Ton von dir geben!“ Seth lächelt und sagte: „Tut mir leid Set-kun! Aber Jo-san will schon gehen!“

„Jo-san?“ fragte Kaiba und zog dabei eine Augenbraun nach oben. „Oh ja! Ich habe Joey gestern Abend aufgelesen als er in Ohnmacht fiel!“ gab Seth von sich. Kaiba schaute ihn wütend an und sagte: „Du solltest nicht jeden Köter aufsammeln den du findest! Irgendwann fängst du dir noch Flöhe ein!“ Seth sah in wütend an und schrie: „Man was bist du den für ein arrogantes arschloch!“ Joey wurde etwas rot im Gesicht und sprach: „Ich glaube ich sollte doch mal besser gehen.“ Seth packte Joey am Arm und sagte, „Du bleibst vor erst hier! Scheiß darauf was Set-kun sagt!“ Joey schaute zu Kaiba, er sah es ihm an das es im egal war ob er blieb oder nicht. „Okay...ich...bleibe“ stotterte Joey unsicher. Kaiba nahm seine Brille ab, sah zu Joey, dann zu Seth. „Ist gut, aber der Köter wird bei dir im Zimmer mit Wohnen Seth.“ Seth sah in fragen an und sprach: „Wieso das denn? Es sind doch noch genug Zimmer frei!“ - „Ich habe kein Bock

auf Flöhe!“ Antwortete er und ging. Joey legte sich wieder ins Bett und sah Seth von oben bis unten an „Wieso siehst du Kaiba so ähnlich?“ - Seth stellte das Glas ab, das er vom Waschbecken geholt hatte und sprach: „Set-kun ist die Wiedergeburt von mir. Aus irgendeinen Grund bin ich durch die Zeit gefallen und hier gelandet.“ – „Ah...okay.“, gab Joey etwas traurig von sich. Seth sah sich Joey an und sprach: „Du siehst einen Freund von mir ähnlich! Er heißt Jono. Und er ist genauso ein Hitzkopf wie du!“ Joey sah zu Seth hoch, „Nun vielleicht bin ich auch so eine Wieder...Dings bums!“ - „Vielleicht bist du das, immer hin bin ich Seto Kaibas früheres Ich. Dann könnte es bei dir auch so sein.“ sagte Seth mit einem lächeln auf den Lippen. Joey drehte sich um auf die Seite, schloss seine Augen und schlief sofort ein. Seth beobachtete ihn noch etwa und ging dann zu Kaiba. Doch dieser hatte keine Lust auf die Moralpredigten von Seth. „Wo gehst du hin?“ Kaiba drehte sich kurz um. „Das geht dich nichts an!“ Seht verschränkte seine Arme vor der Brust. Kaiba sah ihn an. „Hör auf mich zu imitieren!“ – „Das tu ich nicht.“ Kaiba schnalzte mit der Zunge und verließ sein Büro.